

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss
An den Gleichstellungsausschuss (zur Kenntnis)
An den Sozialausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 0032/2021

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

Berichtswesen 2020 "Mehr Männer in Kitas"

Antrag,

zu beschließen, dass das Projekt „Mehr Männer in Kitas“ im Zeitraum vom 01.01.2021 – 31.12.2022 weitergeführt wird und dem Verein "mannigfaltig e.V." für die Durchführung des Projekts eine Zuwendung in Höhe von 20.000,- Euro jährlich gewährt wird.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

"Mehr Männer in hannoverschen Kitas" wendet sich vorrangig an männliches Erzieherpersonal und männliche Fachkräfte, die in Kindertagesstätten eingesetzt werden sollen. Durch das Projekt wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert. Das Projekt greift Aspekte einer geschlechtersensiblen, individuellen Förderung für junge Männer auf und entwickelt spezielle Fördermaßnahmen. Es soll zu einer Annäherung an eine geschlechterparitätische Besetzung der pädagogischen Stellen im Kinderbetreuungsbereich beitragen. Das pädagogische Fachpersonal in den Kindertagesstätten wird für Genderthemen, Rollenverhalten sowie Geschlechterdynamiken in den Teams, aber auch in der Arbeit am Kind, sensibilisiert. Das Projekt trägt bei zur Abbildung von Vielfalt, Diversität und Heterogenität und reproduziert dadurch auch die divers ausgestalteten Lebenswelten der Kinder.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme 36501 Kindertagesbetreuung

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 Kindertagesbetreuung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sach- und Dienstleistungen	20.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-20.000,00

Vorbehaltlich des Ratsbeschlusses zum Doppelhaushalt 2021/2022 stehen die geplanten finanziellen Aufwendungen im Produkt Kindertagesbetreuung zur Verfügung.

Begründung des Antrages

Gemäß des Änderungsantrags (DS-Nr.: H-0200/2014) zum Haushalt 2014 ist die Verwaltung beauftragt worden, Maßnahmen zur Erhöhung des Anteils männlicher Pädagogen in Kinderbetreuungseinrichtungen zu verstetigen, ggf. durch Übertragung von Aufgaben auf einen geeigneten freien Träger der Jugendhilfe.

Seit 2015 führt nach einem Interessenbekundungsverfahren das Institut für Jungen- und Männerarbeit „mannigfaltig e.V.“ das Projekt "Mehr Männer in Kitas" in Kooperation mit der Kinderladen-Initiative e. V. durch.

Zu den Handlungsfeldern des Projekts gehören

1. die verantwortliche Organisation, Planung und Durchführung des Arbeitskreises für männliche Fachkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen,
2. die Beratung und Information junger Männer (in ihrer Berufswahlentscheidung),
3. die Etablierung eines Arbeitskreises für (Berufs-)Fachschrüler zur Arbeit in Kitas und
4. die Durchführung von Berufsorientierungsveranstaltungen.

Mit der Drucksache DS-Nr.: 2314/2018 wurde die Fortführung des Projekts vorerst bis zum Ende des Jahres 2020 bewilligt.

Die Maßnahmen des Projekts „Mehr Männer in Kitas“ dienen dazu, einen geschlechtergerechten Zugang zu gleichen Teilhabechancen auf dem Arbeitsmarkt zu erreichen. Darüber hinaus wird die kritische Auseinandersetzung mit der eigenen, vorrangig beruflichen Identität gefördert. Männliche Pädagogen im Bereich der Kinderbetreuung in frauendominierten Teams einzusetzen ist insbesondere deshalb auch wichtig, um Kindern geschlechterbezogene Rollenbilder im Alltag zu verdeutlichen und aufzuzeigen. Rollenbilder und geschlechtliche Zuschreibungen werden so in der pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen aufgegriffen und mit den Kindern spielerisch thematisiert.

Zusätzlich ist die werbende Wirkung der Maßnahme gut geeignet als ein Baustein, dem Fachkräftemangel im (elementar-)pädagogischen Bereich zu begegnen und auf eine geschlechterparitätische Besetzung der pädagogischen Teams in den Kindertagesstätten hinzuwirken.

Genderstudien der Goethe Universität Frankfurt am Main von Prof. Dr. Ferdinand A. von Siemens zufolge , ist es so, dass geschlechtervielfältig gemischte Teams stabiler, krisenfester und insgesamt auch gut geeignet sind , bestehende verhärtete Rollenbilder aufzubrechen.

Eine Berichterstattung zur Studie finden Sie unter:

<https://aktuelles.uni-frankfurt.de/forschung/sind-maenner-in-teams-mit-frauen-produktiver/> .

Es wird vorgeschlagen, das Projekt wie beantragt fortzusetzen. Im Rahmen der Weiterbewilligung des Projekt "Mehr Männer in Kitas" wurde vereinbart, dass es ein regelmäßiges Berichtswesen geben soll. Anbei wird der Bericht des Jahres 2020 in der Anlage 1 vorgelegt.

Die Verwaltung begrüßt das Projekt, über das eine Beratung von männlichen Fachkräften in den trägerübergreifenden Arbeitskreisen erfolgt. In der Evaluation des Projekts haben 75% der teilnehmenden Männer zurückgemeldet, dass sie mit dem genderspezifischen Beratungsangebot sehr zufrieden sind und dies gerne weiterhin nutzen möchten. Ebenso konnte der Anteil der männlichen Fachkräfte in den Kinderbetreuungseinrichtungen gesteigert werden.

51.4

Hannover / 11.01.2021